

Paoli, Betty: Was gescheh'n muß, das geschehe ganz! (1854)

- 1 Was gescheh'n muß, das geschehe ganz!
- 2 Trennung heischt des Schicksals strenges Walten,
- 3 Suche nicht von dem verwelkten Kranz'
- 4 Einzler Blätter bang zurückzuhalten.

5 Der du einsogst Sonnenlichtes Gluth,
6 Laß' dir's nicht am Dämmerschein' genügen!
7 Wirf den gold'nen Becher in die Fluth,
8 Da du ihn geleert mit raschen Zügen.

9 Was die Blüthe deines Lebens war,
10 Soll nicht langsam sterben und vermodern,
11 Nein, in Schmerzensflammen, rein und klar,
12 Laß die schöne Leiche aufwärts lodern!

13 O entweihe nicht ihr läuternd Grab
14 Durch ein fruchtlos wühlendes Begehrn!
15 Schließe kräftig mit der Zukunft ab,
16 Um entschwund'ne Tage fromm zu ehren.

(Textopus: Was gescheh'n muß, das geschehe ganz!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)